

Alaska Energy Metals will zusammen mit der Colorado School of Mines und dem Virginia Polytechnic Institute das Kohlenstoffbindungspotenzial untersuchen

19.09.2024 | [IRW-Press](#)

- Im Rahmen der Bemühungen des Unternehmens, einen Beitrag zur Schaffung einer nachhaltigen Energiezukunft zu leisten, wird dieses Pilotprojekt die Fähigkeit von Alaska Energy Metals fördern, die Zukunft des inländischen kohlenstoffarmen Bergbaus in den USA mitzugestalten.

VANCOUVER, 18. September 2024 - [Alaska Energy Metals Corp.](#) (TSX-V: AEMC, OTCQB: AKEMF) (Alaska Energy Metals, AEMC oder das Unternehmen), das sich nach wie vor auf den nachhaltigen inländischen Bergbau konzentriert, freut sich, eine Partnerschaft mit der Colorado School of Mines (Mines) und dem Virginia Polytechnic Institute (VT) bekannt zu geben. Im Rahmen dieser Partnerschaft soll das Potenzial für die Kohlenstoffbindung in ultramafischem Gestein und Abraumhalden aus der zu 100 % unternehmenseigenen Lagerstätte Eureka im US-Bundesstaat Alaska untersucht werden. Die innovativen Forschungsarbeiten werden von einem Expertenteam von Mines und VT durchgeführt, das einen Zuschuss der Advanced Research Projects Agency - Energy (ARPA-E) erhalten hat, um das Karbonatisierungs-Potenzial von Haldengestein aus Erzlagerstätten zu untersuchen. Die Forschungsarbeiten erfolgen unter dem Dach des Center to Advance the Science of Exploration to Reclamation in Mining (CASERM), einem führenden gemeinsamen Forschungszentrum von Mines und VT, das zum Teil von der United States National Science Foundation und dem United States Geological Survey gefördert wird.

Dr. Thomas Monecke, Professor für Wirtschaftsgeologie an der Colorado School of Mines, sagt dazu: Wir freuen uns sehr, mit Alaska Energy Metals im Rahmen dieses realen Projekts zusammenzuarbeiten, das möglicherweise eine sichere inländische Quelle für Energimetalle bieten und gleichzeitig Kohlenstoff binden wird, um zur Eindämmung der Klimaerwärmung beizutragen. Als führende Forschungsuniversität für Bergbau konzentrieren wir uns darauf, Talente, Wissen und Innovationen hervorzubringen, die der Industrie und der Gesellschaft im Allgemeinen zugutekommen, sodass wir eine bessere Zukunft für alle schaffen können. Jeder Schritt hinterlässt einen Fußabdruck, und mit diesem Pilotprojekt können wir einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gehen.

Gregory Beischer, President und CEO von Alaska Energy Metals, erklärt: Der inländische Bergbau in den USA ist sowohl für den Ausbau der Elektrifizierung als auch für die nationale Sicherheit der USA unerlässlich. Aus diesen Gründen haben wir uns bewusst dafür entschieden, den Einsatz moderner technologischer Innovationen wie der Karbonatisierung ultramafischer Abraumhalden in den frühen Erschließungsphasen unseres Projekts zu untersuchen und zu bewerten.

Ultramafisches Gestein, das reich an Magnesium ist, reagiert spontan mit Kohlendioxid (CO₂) in der Atmosphäre. Feinkörniges Haldenmaterial, das als Abfallprodukt großer Bergbaubetriebe anfällt, kann möglicherweise durch eine natürliche Karbonatisierungsreaktion in großem Umfang Kohlenstoff binden. Im Rahmen dieses Pilotprojekts soll das Karbonatisierungspotenzial des ultramafischen Gesteins und der potenziellen zukünftigen Abraumhalden der Lagerstätte Eureka von AEMC ermittelt werden. Die durchschnittliche mineralogische Zusammensetzung der Erzzonen wird anhand einer Kombination aus geochemischen und petrographischen Daten des gesamten Gesteins bestimmt. Die Quantifizierung der mit CO₂ reagierenden Minerale ist von entscheidender Bedeutung, da das Karbonatisierungspotenzial des Gesteins stark von den relativen Anteilen der magnesiumreichen Minerale (d. h. Olivin, Pyroxen, Anorthit, Brucit usw.) sowie von deren Mineralchemie abhängt. Sobald die durchschnittliche mineralogische Zusammensetzung und Mineralchemie der Zielphasen bestimmt sind, werden die Daten in die Erarbeitung eines reaktiven Transportmodells einfließen. Das Modell wird zeigen, wie viel CO₂ in einer Tonne Haldenmaterial gebunden werden kann, vorausgesetzt, dass wichtige Merkmale wie Korngröße und Oberfläche der Partikel bekannt sind.

Die Forschungsarbeiten sollen folgende Ergebnisse liefern:

1. Normative mineralogische Daten, die aus geochemischen Informationen über das gesamte Gestein

berechnet werden, mit tabellarischen normativen Daten, die leicht in das Bohrloch eingezeichnet oder in der 3D-Modellierung verwendet werden können.

2. Blockmodellierung zur Eingrenzung der durchschnittlichen mineralogischen Zusammensetzung der mineralisierten Zone. Die ermittelte durchschnittliche Mineralogie wird der Zusammensetzung potenzieller zukünftiger Abraumhalden weitgehend entsprechen.

3. Modellierung der Karbonatisierung der Abraumhalden über einen Simulationszeitraum von 20 Jahren bei gleichmäßiger CO₂-Zufuhr (d. h. offenes System). Auf diese Weise wird die zu bindende CO₂-Menge für jedes Jahr berechnet, was zu einer zeitabhängigen Bewertung des Karbonatisierungspotenzials führt. Dies ermöglicht eine solide Schätzung der Vorteile einer Einführung der Negativ-Kohlenstoff-Technologie bei der Lagerstätte Eureka.

QUALIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Gabriel Graf, Chief Geoscientist des Unternehmens, ist der qualifizierte Sachverständige, der die technischen Angaben in dieser Pressemeldung geprüft und genehmigt hat.

Für weiterführende Informationen besuchen Sie: <https://alaskaenergymetals.com/>

ÜBER CASERM

Das Center to Advance the Science of Exploration to Reclamation in Mining (CASERM) ist ein Kooperationsvorhaben der Colorado School of Mines und des Virginia Tech, das darauf abzielt, die Nutzung geowissenschaftlicher Daten in der Mineralrohstoffindustrie zu verändern. Die Forschung konzentriert sich auf die Integration verschiedener geowissenschaftlicher Daten, um die Entscheidungsfindung während des gesamten Lebenszyklus einer Mine zu optimieren - von der Exploration unterirdischer Bodenschätze über den Betrieb der Mine bis hin zur Stilllegung und Umweltsanierung. CASERM spricht auch den kritischen Bedarf an Ausbildung und Vorbereitung von Hochschulabsolventen und jungen Fachleuten an, indem es die nächste Generation von Wissenschaftlern und Ingenieuren im Bergbausektor ausbildet.

ÜBER ALASKA ENERGY METALS

Alaska Energy Metals Corporation (AEMC) ist ein in Alaska ansässiges Unternehmen mit Niederlassungen in Anchorage und Vancouver, das sich der nachhaltigen Beschaffung von kritischen Rohstoffen für die nationale Sicherheit und eine positive Energiezukunft verschrieben hat und seinen Aktionären gleichzeitig erstklassige Renditen beschert.

AEMC konzentriert sich auf die Abgrenzung und Erschließung der großen polymetallischen Lagerstätte Eureka, die sich für den großformatigen Abbau eignet und die Mineralien Nickel, Kupfer, Kobalt, Chrom, Eisen, Platin, Palladium und Gold enthält. Das Vorzeigeprojekt Nikolai befindet sich im Landesinneren von Alaska im Nahbereich zur bestehenden Transport- und Energieinfrastruktur und hat beste Aussichten, zu einer bedeutenden heimischen Quelle von strategischen Energieträgern für Nordamerika zu werden. AEMC besitzt noch ein zweites Projekt, Angliers-Belleterre, im Westen der Provinz Quebec. Heutzutage erfordert die Materialbeschaffung große Kompetenzen im Umweltschutz, in der Emissionsreduktion und im verantwortungsvollen Management von Human- und Finanzkapital. AEMC arbeitet jeden Tag daran, sich den Respekt und das Vertrauen der Öffentlichkeit zu verdienen und aufrechtzuerhalten, und ist davon überzeugt, dass Leistungen im ESG-Bereich an den Maßnahmen gemessen werden und von oben gelenkt werden müssen.

IM NAMEN DES BOARD

Gregory Beischer
Gregory Beischer, President & CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Gregory A. Beischer, President & CEO
Gebührenfreie Rufnummer: 877-217-8978 | Ortstarif: 604-638-3164

[Alaska Energy Metals Corp.](#)

Suite 1000 - 355 Burrard St.
Vancouver, BC V6C 2G8
Tel: 604 638 3164
Fax: 907 677 3599
www.alaskaenergymetals.com

Sarah Mawji, Public Relations
Venture Strategies
E-Mail: sarah@venturestrategies.com

Einige Aussagen in dieser Pressemitteilung können zukunftsgerichtete Informationen (im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetze) enthalten, einschließlich der Absicht, das Kohlenstoffbindungspotenzial der Abraumhalden aus der Lagerstätte Eureka in Alaska. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen und beinhalten daher bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge erheblich von jenen unterscheiden, die in den Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich nur auf das Datum, an dem sie gemacht werden. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf vernünftigen Annahmen beruhen, sind solche Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen, und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen genannten abweichen, gehören aufsichtsrechtliche Maßnahmen, Marktpreise und die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln sowie allgemeine wirtschaftliche, marktbezogene oder geschäftliche Bedingungen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass derartige Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen sind und dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostizierten abweichen können. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den Überzeugungen, Einschätzungen und Meinungen des Managements des Unternehmens zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden. Sofern nicht durch geltendes Recht vorgeschrieben, übernimmt das Unternehmen keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder öffentlichen Bekanntgabe der Ergebnisse von Änderungen an den hierin enthaltenen oder durch Verweis einbezogenen zukunftsgerichteten Aussagen, um tatsächliche Ergebnisse, zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen, Änderungen der Annahmen oder Änderungen anderer Faktoren, die die zukunftsgerichteten Aussagen beeinflussen, widerzuspiegeln. Wenn das Unternehmen eine oder mehrere zukunftsgerichtete Aussagen aktualisiert, sollte daraus nicht geschlossen werden, dass es weitere Aktualisierungen in Bezug auf diese oder andere zukunftsgerichtete Aussagen vornehmen wird.

Die TSX Venture Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/544181-Alaska-Energy-Metals-will-zusammen-mit-der-Colorado-School-of-Mines-und-dem-Virginia-Polytechnic-Institute-d>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).